

**177** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode



24. April 1975

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

Zl. 600533/3-VI/3/75

Bericht über den Fortgang  
der Vorbereitungsarbeiten  
zur Einführung der Sommer-  
zeit

REPUBLIK ÖSTERREICH PARLAMENTS-DIREKTION	
Empf.	1975 -04- 24
Zl.	218-NR/75
Bl.	9

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Im Zusammenhang mit der mündlichen Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat GLASER in der Fragestunde am 27. November 1974 habe ich einen Bericht über den Fortgang der Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der Sommerzeit in Aussicht gestellt.

Nach dem 2. Weltkrieg ist die Frage der Einführung der Sommerzeit erstmals wieder im Jahre 1946 zur Diskussion gestellt worden. In der Folge wurde durch Verordnungen (BGBl. Nr. 62/1946 und BGBl. Nr. 62/1947) für die Jahre 1946 und 1947 die Sommerzeit eingeführt. Im Hinblick auf die mangelnde gesetzliche Grundlage für diese Verordnungen und auf das auch damals ungeklärte Problem der Kompetenz wurden jedoch keine weiteren Verordnungen in der Folgezeit erlassen.

Die Frage der Kompetenz wurde nunmehr einer neuerlichen Prüfung unterzogen. Als Ergebnis dieser Prüfungen wurde seitens des Verfassungsdienstes im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik festgestellt, daß die Bundeskompetenz auf jeden Fall im Hinblick auf den Kompetenztatbestand "Normenwesen" des Art. 10 Abs. 1 Z. 5 B-VG gegeben sei. Außerdem läßt sich aus Art. 4 Abs. 1 B-VG ("einheitliches Wirtschaftsgebiet") der Schluß ableiten, daß für die Einführung der Sommerzeit eine Bundeskompetenz gegeben sein muß. Schließlich ist

./.

nach Auffassung des Verfassungsdienstes noch der Kompetenztatbestand "Maßwesen" des Art.10 Abs.1 Z.5 B-VG heranzuziehen.

Auf Grund dieser kompetenzrechtlichen Klarstellung wurde nunmehr vom Bundesministerium für Bauten und Technik mit Note vom 19. Feber 1975, GZ 47201/1-IV/7/75, der Entwurf eines Zeitzählungsgesetzes zur Begutachtung ausgesendet.

22. April 1975  
Der Bundeskanzler:

